



## “Yes we can” – Mathe inklusiv

Fortbildungen für Eltern, Lehrer, Therapeuten, Erzieher und Interessierte

- Workshop 1** Do. 11.10.2012 „Yes we can“ im Vorschulbereich  
Beginn 9:00 Uhr, Ende gegen 17:00 Uhr  
Martin-Luther-Gemeinde, Neukirchstrasse 86, 28215 Bremen  
Teilnahmegebühr 80 € (50 € für Mitglieder 21hoch3 e.V.)
- Workshop 2** Fr./Sa. 12. - 13.10.2012 „Yes we can“ im schulischen Bereich  
Freitag 14:00 - 18:00 Uhr, Samstag 9:00 - 17:00 Uhr  
Landesinstitut für Schule, Am Weidedamm 20, 28215 Bremen  
Teilnahmegebühr 110 € (80 € für Mitglieder 21hoch3 e.V.)
- Leistungen** Die Teilnahmegebühr enthält Getränke wie Kaffee, Tee, Wasser, Saft und Snacks. Für die Verpflegung in der einstündigen Mittagspause sorgen die Teilnehmer bitte selbst.
- Referentinnen** **Michaela Hilgner**  
Deutsches Down-Syndrom InfoCenter Lauf a.d. Pegnitz (Bereich Inklusion und Schule), Sonderpädagogin und ehemals Lehrerin an einer Integrierten Gesamtschule, „Yes we can“-Trainerin
- Heike Schata**  
Lernstudio Lemniskate Krefeld, Lehrerin im Regel- und Sonderschulbereich, Mutter einer Tochter mit Down-Syndrom „Yes we can“-Trainerin
- Anmeldung** Melden Sie sich bitte an  
per Email (info@21hoch3.de, Betreff „Yes we can“)  
telefonisch unter 0421/16104607 (Anna Benckert)  
mit Angabe von **Name, Anschrift, Telefon, Emailadresse und gewünschtem Workshop.**  
Ihre Anmeldung wird gültig mit dem **Eingang der Teilnahmegebühr** (21hoch3 e.V., Kto. 105 192 1007, Bremer Landesbank BLZ 290 500 00. Verwendungszweck Name sowie der entsprechende Workshop.)



Im Workshop haben Sie auch die Möglichkeit, die „Yes we can“-Materialbox mit Handbuch und Lehr-DVD kennenzulernen. Wir empfehlen, **Box und Handbuch im Vorfeld zu bestellen**, um das Material direkt im Anschluss an den Workshop zur Verfügung zu haben. Wenn mehr als 10 Vorbestellungen bei mir eingehen, gibt es ca. 10% Rabatt.

## **Workshop 1 - „Yes we can“ im Vorschulbereich**

Die Wahrnehmung des eigenen Körpers, die Ausbildung der Raum-Lage-Wahrnehmung, die Bildung von Reihenfolgen, jeweils verbunden mit dem Erlernen der zugehörigen Begrifflichkeiten, hat im KTH einen großen Stellenwert. Diese und andere Basisfertigkeiten bestimmen den pränumerischen Bereich der Mathematik und legen die notwendigen Grundlagen für mathematische Fertigkeiten. Fehlende Erfahrungen in diesen Bereichen können Ursache für Schwierigkeiten im mathematischen Verständnis sein.

In diesem Workshop werden die Schritte zum Aufbau der mathematischen Basisfertigkeiten ausführlich erläutert, anhand vielfältiger Übungsmöglichkeiten erprobt und durch Videosequenzen anschaulich dargestellt. Das Zählen wird entsprechend der Methode mit den Fingern aufgebaut. Es gibt einen Ausblick auf den Erwerb der Grundrechenarten und die Alltagsmathematik.

Themen:

- Körperschema, Raumorientierung, visuelle und akustische Wahrnehmung, Serialität, Invarianz
- 1:1-Zuordnung
- Fingerzählen

## **Workshop 2 - Yes we can im schulischen Bereich**

Die Methode „Yes, we can!“ bietet vielfältige Möglichkeiten den Mathematikunterricht der ersten Klasse inklusiv zu gestalten. Bei Matheschwächen bietet das Material die Möglichkeit, gezielt fehlende Basiskompetenzen aufzubauen.

In diesem Workshop werden der Aufbau und die Bedeutung mathematischer Basisfertigkeiten anhand von vielfältigen Übungsmöglichkeiten kurz erläutert und durch Videosequenzen anschaulich dargestellt. Im Mittelpunkt des Workshops stehen das Zählen, die Grundrechenarten und die lebenspraktische Mathematik. Sie lernen und üben, wie mit Einsatz der Finger gezählt und gerechnet wird und wie Sie die Übungen im Unterricht, in der Therapie oder zu Hause durchführen können. Der Umgang mit Geld und Uhr werden beispielhaft für die Alltagsmathematik beleuchtet.

Gehen die Regelkinder im Verlauf des ersten Schuljahres nach und nach zum abstrakten Rechnen über, so bleiben Kinder mit Handicap, zum Beispiel mit Down-Syndrom, bei der Methode. Durch den gemeinsamen Beginn des Matheunterrichts kennen alle die Rechenwege und können sich gegenseitig helfen. Das Verständnis füreinander und die Anerkennung der Leistung können positiv zu einem guten inklusiven Klassenklima beitragen.

Themen wie Workshop 1 zuzüglich

- Addieren und Subtrahieren im Zahlenraum 10-100 (und darüber hinaus)
- Zehnerübergang
- Zehnerknöchel
- Einmaleins nach der Loci-Methode
- Fit mit Geld und Uhr

## **Geplant: Workshop 3 und 4**

Nach einer Erprobungsphase von einem halben Jahr wird es im April 2013 einen halbtägigen Workshop mit Michaela Hilgner zur Reflexion und weiteren Anleitung geben. Dort können Fragen geklärt und Erfahrungen ausgetauscht werden.